



# JAHRESBERICHT

# 2020

**WIR bleiben mit ALLEN  
7 Filialen vor Ort!  
Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.



## Bericht des Vorstands

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden der Raiffeisenbank Steingaden eG,

zu Beginn des Geschäftsjahres 2020 keimten erste Hoffnungen auf, dass die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) ein Ende haben könnte. Immerhin steht seit Juni 2014 vor dem Zinssatz, zu dem Banken „über Nacht“ Geld bei der EZB parken können, ein negatives Vorzeichen. Etwa zwei Jahre früher (Juli 2012) sank dieser Zinssatz erstmals auf 0,00 %. Der negative Höhepunkt wurde im September 2019 mit -0,50% erreicht.

Aufgrund des Ausbruchs der weltweiten Corona-Pandemie und den damit verbundenen gigantischen Hilfspaketen dürfte klar sein, dass die Politik des „billigen Geldes“ zumindest kurzfristig weiter anhalten wird. Die von Finanzminister Olaf Scholz bezeichnete „Bazooka“ hat aber auch positive Auswirkungen. Betriebe konnten durch Kurzarbeitergeld, einmalige Zuschüsse und nicht zuletzt durch entsprechende Corona-Kredite mit bis zu 100% Haftungsübernahme durch den Staat vor der Insolvenz bewahrt werden. Auf lange Sicht bleibt natürlich eine Frage offen: Wie können diese zusätzlichen Staats- und Unternehmensverbindlichkeiten zurückgeführt werden?

Ihre Raiffeisenbank Steingaden eG hat auch in dieser schwierigen Zeit einmal mehr bewiesen, dass sie als Hausbank vor Ort eine entscheidende Rolle für unsere Region einnimmt. Unsere wesentliche Stärke kam unseren Mitgliedern und Kunden frühzeitig zu Gute. Wir pflegen zu unseren Kunden eine enge persönliche Beziehung. Dies schafft gegenseitiges Vertrauen. Noch bevor die regulatorischen Grundlagen für gesetzliche Stundungen bzw. Tilgungsaussetzungen veröffentlicht wurden, hat der Vorstand entschieden: Wir unterstützen jeden Kunden, der durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie unverschuldet in Not geraten ist und stehen im Rahmen unserer Möglichkeiten an seiner Seite. Dies äußerte sich nicht nur durch das unkomplizierte Aussetzen von Kreditraten, sondern auch durch eine Vielzahl an geleisteten Überstunden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, um für jeden betroffenen Kunden in einem persönlichen Gespräch die richtige Lösung zu finden. Für uns ist es selbstverständlich, insbesondere in einer Notsituation, unseren Kunden als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen.

Mit dem wirtschaftlichen Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir insgesamt zufrieden. Wir konnten in fast allen Bereichen unsere gesteckten Ziele übertreffen. Besonders erfreulich sind unsere Wachstumsraten im Vergleich zum Durchschnitt bayerischer Kreditgenossenschaften. Das Kreditgeschäft konnten wir um +13,6 % (Bayern +7,6 %) steigern. Die uns anvertrauten Kundengelder erhöhten sich um +10 % (Bayern +6,5 %). Unter Berücksichtigung der bei unseren Verbundpartnern, wie z.B. Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment und Allianz Versicherung, angelegten Gelder und vermittelten Darlehen beträgt das von uns betreute Kundenvolumen zum Jahresende 711,4 Mio. Euro (+10,4 % / Bayern +7,7 %). Der Umsatz im Warengeschäft unserer beiden Lagerhäuser stieg um erfreuliche 13,2 %.

Das Ergebnis ermöglicht, nach Abzug von Personal-, Sach- und Risikokosten, eine angemessene Dotierung der Rücklagen zur Stärkung des Eigenkapitals und der Generalversammlung eine Dividendenausschüttung vorzuschlagen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihr großartiges Engagement, mit dem sie ganz wesentlich zum Erfolg im vergangenen Geschäftsjahr beigetragen haben. Der Zusammenhalt, gerade in diesen schwierigen Zeiten, und die Loyalität zur Raiffeisenbank Steingaden eG verdienen ein großes Lob! Weiters danken wir dem Aufsichtsrat und unseren Verbund- und Geschäftspartnern für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Wir, die „Familienbank vor Ort“, wünschen Ihnen und Ihren Liebsten weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und sagen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre Treue und Ihr Vertrauen in unsere Genossenschaft.

Thomas Hipp

Anton Weiß

Raiffeisenbank  
Steingaden eG

# 2020 in Bildern

## SPENDEN

Unsere Region liegt uns besonders am Herzen und so unterstützen wir gesellschaftliches und soziales Engagement von Vereinen und Institutionen mit Spenden. In 2020 haben wir insgesamt über 25.000 € zur Verfügung gestellt.



Der Sportverein Prem erhielt 5.000 € für die Anschaffung eines selbstfahrenden Mähroboters. (v.l.n.r. 1. Vorstand des SV Prem Bürgermeister Andreas Echtler, Geschäftsstellenleiterin Sabine Sutter, Leiter Abt. Fußball Matthias Moser, stellv. Geschäftsstellenleiterin Sarah Niggli, Bankvorstand Thomas Hipp)



Der Kindergarten Böbing erhielt 1.500 € für die Spielplatzweiterung.



Die Gemeinde Lechbruck erhielt 1.250 € für die Anschaffung neuer Spielgeräte am Spielplatz. (v.l.n.r.: Geschäftsstellenleiter Josef Sieber, Bürgermeister Werner Moll, Bankvorstand Thomas Hipp)



Der ERC Lechbruck erhielt 1.000 € für die Erweiterung der Umkleidekabinen. (v.l.n.r.: Geschäftsstellenleiter Josef Sieber, Vorstand ERC Lechbruck Manfred Sitter, Bankvorstand Thomas Hipp)



Die Urspringer Vereine erhielten 4.000 € für den Bau eines Vereinsstadels. (v.l.n.r.: Vorstand Trachtenverein Anton Hollerbach, Bankvorstände Anton Weiß und Thomas Hipp, Vorstand Fischereiverein Martin Dürr, Vorstand Freiwillige Feuerwehr Greißl Stefan, Vorstand Schützenverein Otmar Köpf)

## WEITERBILDUNG

v.l.n.r.:

Anna Pfeuffer - VR BeraterPass ServiceBeratung  
Sarah Niggli - VR BeraterPass FinanzPlanung  
Elisabeth Spindler - VR BeraterPass FinanzPlanung  
Markus Gruber - VR BeraterPass FinanzPlanung



## AUSBILDUNG BEGONNEN

Bildung ist wichtig. Deshalb freuen wir uns, dass wir wieder einer jungen Frau eine Ausbildung ermöglichen können.

v.l.n.r.: Maria Sieber (Ausbilderin), Katharina Geisenberger (Auszubildende)

## JUBILARE

Für ihre langjährige Treue zur Raiffeisenbank wurden ausgezeichnet

**Horst Hüttinger**  
45 Jahre  
Kreditsachbearbeiter  
Interner Gutachter  
Steingaden



**Gertraud Berchtenbreiter**  
40 Jahre  
Qualitätsmanagement  
Steingaden



**Josef Köpf**  
40 Jahre  
Leiter Versicherung  
Steingaden



**Sieglinde Pfeifer**  
35 Jahre  
Servicemitarbeiterin  
Rottenbuch



**Helmut Wagner**  
30 Jahre  
Innenrevisor  
Steingaden



**Herbert Grotz**  
30 Jahre  
Leiter Firmenkunden  
Steingaden



**Marion Walter**  
20 Jahre  
Servicemitarbeiterin  
Wildsteig



**Josef Sieber**  
20 Jahre  
Geschäftsstellenleiter  
Lechbruck



**Eva Bauer**  
15 Jahre  
Rechnungswesen  
Steingaden



**Markus Gruber**  
10 Jahre  
Firmenkundenberater  
Steingaden



**Barbara Schauer**  
10 Jahre  
Kundenberaterin  
Steingaden



**Maria Sieber**  
10 Jahre  
Kundenberaterin & Ausbilderin  
Lechbruck



**Marlene Eiler**  
10 Jahre  
Kurierfahrerin  
Steingaden



# DAS JAHR IN ZAHLEN

# 2020

Jahresbilanz zum 31.12.2020

Hinweis: Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Kurzfassung des vollständigen Jahresabschlusses 2020 der Raiffeisenbank Steingaden eG. Die Verpflichtung zur Offenlegung gemäß § 340 I HGB in Verbindung mit § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger. Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

## Aktiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>Barreserve</b>		
a) Kassenbestand	3.475.661,19	3.288
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	8.416,50	-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	8.416,50	-
<b>Schuldtitle öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>		
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen		
b) Wechsel		
<b>Forderungen an Kreditinstitute</b>		
a) täglich fällig	22.150.902,11	7.345
b) andere Forderungen	8.638.542,02	8.427
<b>Forderungen an Kunden</b>	219.849.199,81	193.464
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	77.251.064,61	83.774
Kommunalkredite	2.302.894,13	480
Warenforderungen	250.142,51	175
<b>Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>		
a) Geldmarktpapiere		
aa) von öffentlichen Emittenten	-	-
ab) von anderen Emittenten	-	-
b) Anleihen und Schuldverschreibungen		
ba) von öffentlichen Emittenten	14.073.487,15	13.109
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	14.073.487,15	13.109
bb) von anderen Emittenten	61.232.180,18	63.223
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	45.099.557,08	44.028
c) eigene Schuldverschreibungen	-	-
Nennbetrag	-	-
<b>Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	-	-
<b>Warenbestand</b>	739.963,45	710
<b>Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>		
a) Beteiligungen	2.061.484,20	2.063
darunter: an Kreditinstituten	107.711,54	109
an Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	5.410,00	5
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-	-
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-	-
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	-	-
<b>Treuhandvermögen</b>	17.055,40	30
darunter: Treuhandkredite	17.055,40	30
<b>Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschl. Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>	-	-
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>	626,00	2
<b>Sachanlagen</b>	5.990.257,00	6.302
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>	7.619.445,62	7.485
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	12.000,00	41
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>345.874.630,63</b>	<b>305.494</b>

## Passiva

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
a) täglich fällig	-	1
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	40.285.315,72	26.498
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>		
a) Spareinlagen		
aa) mit vereinb. Kündigungsfrist von drei Monaten	90.447.160,18	90.052
ab) mit vereinb. Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	22.801,82	34
b) andere Verbindlichkeiten		
ba) täglich fällig	170.635.325,04	144.043
bb) mit vereinb. Laufzeit oder Kündigungsfrist	9.734.950,18	12.219
<b>Verpflichtungen aus Warengeschäften und aufgenommenen Warenkrediten</b>	170.820,72	84
<b>Verbriefte Verbindlichkeiten</b>	-	-
<b>Treuhandverbindlichkeiten</b>	17.055,40	30
darunter: Treuhandkredite	17.055,40	30
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>	295.519,73	347
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	70.645,89	19
<b>Rückstellungen</b>		
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	1.523.836,00	1.441
b) Steuerrückstellungen	101.243,88	78
c) andere Rückstellungen	3.462.789,00	2.643
<b>Nachrangige Verbindlichkeiten</b>	-	-
<b>Genussrechtskapital</b>	-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-	-
<b>Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	10.000.000,00	9.500
<b>Eigenkapital</b>		
a) Gezeichnetes Kapital	7.195.680,13	7.031
b) Kapitalrücklage	2.168.900,16	2.169
c) Ergebnisrücklagen		
ca) gesetzliche Rücklage	4.260.000,00	4.100
cb) andere Ergebnisrücklagen	5.097.493,07	4.876
d) Bilanzgewinn	385.093,71	329
<b>Summe der Passiva</b>	<b>345.874.630,63</b>	<b>305.494</b>
<b>Eventualverbindlichkeiten</b>		
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	-	-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.171.254,32	2.669
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	-	-
<b>Andere Verpflichtungen</b>		
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	-	-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen	-	-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	14.316.554,62	11.132
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-	-

## G&V-Rechnung

	Geschäftsjahr in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>Zinserträge aus</b>		
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	4.808.763,00	4.814
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	814.173,19	932
<b>Zinsaufwendungen</b>	- 645.764,11	- 880
<b>Laufende Erträge aus</b>		
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren	-	-
b) Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	24.464,26	56
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	-
<b>Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>	-	-
<b>Provisionserträge</b>	2.474.154,08	2.290
<b>Provisionsaufwendungen</b>	- 149.177,32	- 149
<b>Nettoertrag des Handelsbestands</b>	-	-
<b>Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben</b>	1.179.737,32	912
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	145.260,23	135
<b>Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>		
a) Personalaufwand		
aa) Löhne und Gehälter	- 3.141.926,42	- 2.990
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 789.286,50	- 744
darunter: für Altersversorgung	- 222.981,98	- 211
b) andere Verwaltungsaufwendungen	- 1.606.797,54	- 1.690
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>	- 371.879,69	- 438
<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	- 928.185,62	- 1.088
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	- 76.467,64	-
<b>Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>	-	1.965
<b>Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>	- 1.500,00	- 1
<b>Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>	-	-
<b>Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>	-	-
<b>Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>	1.735.567,24	3.124
<b>Außerordentliche Erträge</b>	-	-
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	-	-
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	-	-
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	- 716.054,20	- 630
<b>Sonstige Steuern</b>	- 14.419,33	- 15
<b>Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	- 500.000,00	- 2.000
<b>Jahresüberschuss</b>	505.093,71	479
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	-	-
<b>Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>	-	-
a) aus der gesetzlichen Rücklage	-	-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	-	-
<b>Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>		
a) in die gesetzliche Rücklage	- 60.000,00	- 75
b) in andere Ergebnisrücklagen	- 60.000,00	- 75
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>385.093,71</b>	<b>329</b>

## Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2020 (auszugsweise)

### Geschäftsverlauf

#### Entwicklung der Gesamtwirtschaft und der bayerischen Kreditgenossenschaften

Die Entwicklung an den Finanzmärkten stand 2020 unter dem Eindruck der Corona-Pandemie. In der Bekämpfung der wirtschaftlichen Krisenfolgen kamen der EZB und den Zentralbanken weltweit eine verstärkte Rolle zu. Bedingt durch umfangreiche geldpolitische Maßnahmen sanken die Geldmarktsätze bedeutend. Durch den weiteren Zinsrückgang bei Rentenpapieren verringerte sich erneut der Unterschied zwischen kurz- und langfristigen Zinsen, der ein wichtiger Bestimmungsfaktor für die möglichen Erträge im Bankgeschäft darstellt. Der DAX erlebte im vergangenen Jahr einen historischen Einbruch, dem jedoch eine außergewöhnlich starke Kurserholung folgte. Zum hohen Kreditwachstum der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken trug die Vergabe von Krediten im Zuge der Bekämpfung der Corona-Folgen maßgeblich bei. Bei den Kundengeldern verzeichneten die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken einen Anstieg um 6,5 %. Grund für diese Zunahme waren die anhaltenden Unsicherheiten sowie eingeschränkte Konsummöglichkeiten, die zu einer höheren Sparneigung führten. Trotz der turbulenten Entwicklung an den Finanzmärkten kam es lediglich zu geringen Abschreibungen bei Wertpapieren. Im Forderungsbereich waren zwar Abschreibungen nötig, was kein Anzeichen für erhöhte insolvenzbedingte Wertkorrekturen im Zuge der Corona-Pandemie ist.

Das geschäftliche Umfeld und die Entwicklung der bayerischen Kreditgenossenschaften werden nach unseren Einschätzungen auch in den kommenden Jahren von den Folgen der Covid 19-Pandemie sowie der anhaltenden Niedrigzinsphase und weiter wachsenden aufsichtsrechtlichen Anforderungen geprägt sein.

### Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss - nach den im Jahresabschluss ausgewiesenen Einstellungen in Rücklagen - wie folgt zu verwenden:

	EUR
1 % Dividende auf Geschäftsguthaben	70.594,12
Gesetzliche Rücklage	140.000,00
Andere Ergebnisrücklagen	174.499,59
insgesamt	385.093,71

### Mitgliederbewegung

	Zahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang 2020	6.281	23.562	11.781.000
Zugang 2020	91	870	435.000
Abgang 2020	138	598	299.000
Stand Ende 2020	6.234	23.834	11.917.000

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um

69.590 EUR

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um

136.000 EUR

Höhe des Geschäftsanteils

300 EUR

Höhe der Haftsumme je Geschäftsanteil

500 EUR

#### Geschäftsverlauf der Raiffeisenbank Steingaden eG

Die Bilanzsumme der Bank erhöhte sich im Berichtsjahr mit +13,2 % deutlich auf 346 Mio. Euro. Der Warenumsatz konnte im Berichtsjahr erneut kräftig gesteigert werden.

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und wirtschaftliche Lage unseres Hauses im Vergleich zur ursprünglichen Planung als gut. Die vorgesehene Eigenkapitaldotierung konnte um 77 TEUR übertroffen werden. Sowohl beim Kreditgeschäft als auch im Einlagengeschäft wurden die Erwartungen aus der Prognose übertroffen.

Zusammenfassend ist die Risikolage insgesamt als günstig einzustufen, da die Risikotragfähigkeit im Geschäftsjahr 2020 sowohl unter den von uns definierten Standard- als auch den festgelegten Stressszenarien gegeben war. Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen haben wir im Jahr 2020 jederzeit eingehalten. Nach derzeitigem Planungsstand ist die Risikotragfähigkeit im Berichtszeitraum 2021 angesichts der laufenden Ertragskraft und der Vermögens-/ Substanzsituation der Bank gegeben. Die dargestellten Risiken werden die künftige Entwicklung unserer Bank nicht wesentlich beeinträchtigen können.

Insgesamt erwarten wir unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, dass sich Geschäftsverlauf und Lage der Raiffeisenbank Steingaden eG in 2021 noch günstig entwickeln werden, weil der Rückgang beim Zinsüberschuss nur moderat ausfallen wird und über zusätzliche Provisionserlöse sowie einer Reduzierung der Betriebskosten überkompensiert werden kann. Dies ermöglicht eine jederzeitige Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität.

# Generationenwechsel

Nach 46 Jahren Dienstzeit ging zum ersten April 2021 unser langjähriger Vorstandsvorsitzender Ludwig Bergbauer in den wohlverdienten Ruhestand. Die Laufbahn des gebürtigen Rottenbuchers startete 1974 mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann bei der damaligen Raiffeisenbank Rottenbuch. Zehn Jahre später wurde er zum Geschäftsleiter, sprich zum Chef, ernannt. Seit der Fusion mit der Raiffeisenbank Steingaden 1992 war Bergbauer als Vorstand Dreh- und Angelpunkt für seine Mitarbeiter und Kunden. Meilensteine in seinen insgesamt fast vier Jahrzehnten als Chef waren unter anderem die Fusions-Ablehnung der Mitglieder mit der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel (2006), der Neubau der beiden Lagerhäuser in Böbing (2012) und Steingaden (2017) sowie der Anbau am Bankgebäude in Steingaden (2019).

„In meinen 46 Berufsjahren hat sich das Bankgeschäft durch die technologische Entwicklung unglaublich verändert. Früher waren eine Schreib- und eine Rechenmaschine die wichtigsten Werkzeuge. Heute geht ohne Computer und digitale Vernetzung absolut nichts mehr“, berichtet Bergbauer, der bei Neuerungen in der Datenverarbeitung aber immer sehr früh mit dabei war (beispielsweise: Buchungsautomaten Ende der 70er, erste PCs Mitte der 80er, erste Geldautomaten Ende der 80er). Lief früher noch vieles in Handarbeit, haben die regulatorischen Anforderungen in den letzten 20 Jahren massiv zugenommen. Die kleine Raiffeisenbank Steingaden mit ihren sieben Geschäftsstellen und zwei Lagerhäusern wird praktisch wie eine Großbank behandelt.

„Positiv hat mich jedoch trotz aller Globalisierung immer unsere Nähe, unser Kontakt zu unseren Kunden und Mitgliedern gestimmt. Als Vorstand war mir immer wichtig, dass unsere Mitarbeiter eine vertrauensvolle und ehrliche Beziehung zu ihren Kunden aufbauen können. Bei mir gab es von Anfang an keinen Druck, irgendwelche Bankprodukte zu verkaufen, obwohl die gar nicht passen“, berichtet Bergbauer mit Stolz über seine berufliche Priorisierung. Privat möchte er nun seine Programmierkenntnisse auffrischen, lesen, die Zeit mit seinem Hund genießen und die nähere Umgebung mit Roller oder E-Bike erkunden. „Ansonsten erst mal schauen und nicht gleich den ganzen Tag verplanen“, freut sich Bergbauer auf die freie Zeit ohne Termine.

Die Nachfolge konnte durch ein Eigengewächs unserer Bank besetzt werden: Thomas Hipp (34 Jahre alt, verheiratet) sammelte nach seiner Ausbildung vor 18 Jahren in unserer Filiale in Wildsteig erste Erfahrungen als Privatkundenberater. Mit 21 Jahren übernahm er die Leitung der Geschäftsstelle in Bad Bayersoien und betreute dort Privat- und Firmenkunden. Ende 2012 wurde er Leiter der Firmenkundenabteilung. 2017 übernahm er die Verantwortung für den sogenannten Marktbereich, also das gesamte Kundengeschäft der Bank. In diesem Zuge wurde er zum Prokuristen ernannt. Durch diverse Studiengänge des BankCollegs an den Akademien der bayerischen und deutschen Genossenschaften qualifizierte er sich schließlich als diplomierter Bankbetriebswirt für das Vorstandsamt.

„Ich habe es schon immer als Privileg empfunden, in dem Ort, in dem ich aufgewachsen bin, auch arbeiten zu dürfen“, ist Hipp dankbar. Als Vorstand möchte er die Linie von Ludwig Bergbauer weiterfahren und seinen Mitarbeitern keinen Verkaufsdruck aufbürden. „Unsere Kunden sollen nach ihren Zielen und Wünschen beraten werden und sie schätzen es auch sehr, dass sie bei uns noch einen konstanten persönlichen Ansprechpartner haben, der direkt für sie erreichbar ist –

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**



ohne CallCenter“, freut sich Hipp. „Dass es sowas heutzutage noch gibt“ – bekommen wir immer wieder von Neukunden zu hören. „Auch die Entscheidung zum Erhalt des Warengeschäfts vor Ort, mit dem Neubau unserer beiden Lagerhäuser in Steingaden und Böbing, ist sicherlich ein Alleinstellungsmerkmal unserer Genossenschaft“, beschreibt Hipp die Vorteile unserer Bank. „Ich möchte die Philosophie unserer ‚Familienbank vor Ort‘ so lange wie möglich für unsere Mitarbeiter und Kunden erhalten. Ich glaube, in der heutigen Zeit ist Beständigkeit ein viel zu seltenes Gut. Doch genau darin liegt seit über 125 Jahren die Stärke unserer Genossenschaft“, spricht Hipp über seine Motivation.

Auch der nächste Vorstandswahl steht schon vor der Tür. Anton Weiß verabschiedet sich zum Jahreswechsel 2021/22 von seiner fast 40-jährigen Wirkungsstätte. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er im Jahr 1973 bei der Bayerischen Landesbank in München. Nach seiner Tätigkeit dort wechselte der gebürtige Steingadener 1982 zunächst als Innenrevisor in seinen Heimatort. Im Jahr 2002 wurde er in den Vorstand der Raiffeisenbank Steingaden berufen und bildete mit Ludwig Bergbauer seit rund 20 Jahren die Doppelspitze unserer Bank. Die beiden Chefs waren ein eingespieltes Team. Mit der kommenden freien Zeit weiß er aber schon etwas anzufangen: Bücher lesen, Berg- und Radtouren unternehmen und mehr im Garten (Gemüseanbau) arbeiten. „Vielleicht werde ich auch eine soziale Aufgabe übernehmen“, ist Anton Weiß offen für die Zukunft.

Sein Nachfolger steht schon fest: Dominic Lauter (40 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder) aus Lechbruck, aufgewachsen in Marktberdorf. Er ist Diplom-Kaufmann und absolvierte sein betriebswirtschaftliches Studium an den Universitäten Bayreuth, Eichstätt-Ingolstadt und an der Lincoln University in Christchurch/Neuseeland. Nach seinem Studium arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Finanzwissenschaft in Ingolstadt, bevor er im Jahr 2009 in den Prüfungsdienst des Genossenschaftsverbands Bayern eintrat. Im Rahmen seiner Prüferlaufbahn hatte er erste Berührungspunkte mit der Raiffeisenbank Steingaden. 2018 wechselte er zur Raiffeisenbank Stauden – zuerst als Prokurist und seit Januar 2020 als Vorstand. Auf seinen Wechsel zur Raiffeisenbank Steingaden angesprochen, sagt Lauter: „Ich freue mich sehr auf meine kommende Aufgabe. Ich bin aus der Region und sehe es als absolutes Privileg, hier mit meiner Familie leben zu dürfen. Durch meine künftige verantwortungsvolle Tätigkeit bei der Raiffeisenbank Steingaden kann ich mich noch weiter für unsere Region engagieren und möchte ihr möglichst viel zurückgeben. Ich bin ein absoluter Verfechter der genossenschaftlichen Idee und arbeite mit Leib und Seele für die Genossenschaftsorganisation.“

„Wir sind sehr froh, dass wir den kompletten Generationenwechsel mit so kompetenten Bankern vollziehen können. Die beiden neuen Vorstände stehen voll und ganz zu unserer Geschäftsphilosophie und setzen den erfolgreichen Weg unserer mittelständischen, regionalen Kreditgenossenschaft fort“, kommentiert der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende Josef Taffertshofer die künftige Entwicklung. „Morgen kann kommen!“, beschreibt Ludwig Bergbauer bei seiner Verabschiedung die Stimmung in der Geschäftsleitung und bei den Mitarbeitern.

## Bericht des Aufsichtsrats

Die Raiffeisenbank Steingaden eG hat auch im Geschäftsjahr 2020 ihre positive Entwicklung fortgesetzt. Dies ist angesichts der negativen Effekte der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und der regulatorischen Anforderungen durch Gesetzgeber und Bankenaufsicht sehr beachtlich.

Der Aufsichtsrat befasste sich im vergangenen Jahr ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank. Wir haben die Aktivitäten des Vorstands überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden ausführlich geprüft und mit dem Vorstand behandelt.

Die gesetzlich vorgeschriebene Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 53 Genossenschaftsgesetz wurde vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts vorgenommen. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung wurde festgestellt und der Bestätigungsvermerk ohne Einschränkung erteilt. Dem Aufsichtsrat wurde eine angemessene Überwachung der Geschäftsleitung bescheinigt. In einer gemeinsamen Sitzung des Aufsichtsrates und des Vorstandes hat der Abschlussprüfer das Ergebnis der Bilanzprüfung vorgestellt und erläutert. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Die im Bericht für das Geschäftsjahr 2020 und im Lagebericht dargestellte wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank zeigt ein zufriedenstellendes Ergebnis. Der Bericht wird vom Aufsichtsrat vollinhaltlich geteilt. Wir können der Generalversammlung empfehlen, den Jahresabschluss 2020 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses entsprechend den Vorgaben der Satzung zu beschließen.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im vergangenen Geschäftsjahr zum Wohle der Bank und ihrer Mitglieder und Kunden erfolgreich geleistete Arbeit. Ein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das sie der Raiffeisenbank Steingaden eG auch im Jahr 2020 entgegengebracht haben.

  
Josef Taffertshofer  
Vorsitzender



### NACHRUF

Die Raiffeisenbank Steingaden trauert um

### Herrn Georg Greisel

\* 03.11.1929 † 19.01.2021

Herr Greisel war von 1973 bis 1985 Aufsichtsrat und ab 1985 bis 1996 Aufsichtsratsvorsitzender bei der Raiffeisenbank Steingaden.

Wir danken ihm für 23 Jahre ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Genossenschaft und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

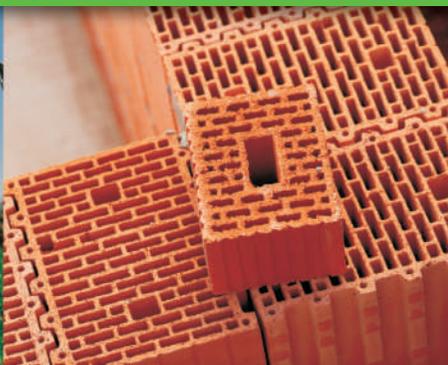
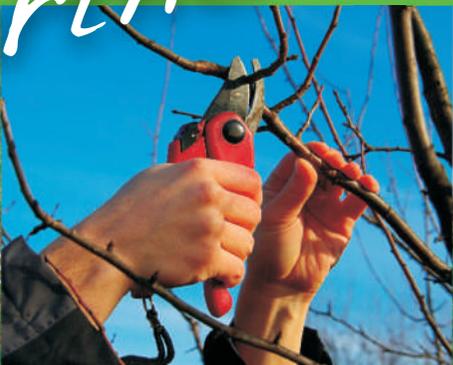
**Raiffeisenbank Steingaden eG**  
Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeiter

Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit aller unserer verstorbenen Mitglieder, Kunden, Mitarbeiter und Verwaltungsmitglieder.  
Sie alle haben zum Werden und Wachsen unserer Genossenschaft beigetragen.

Ihr  
regionaler  
Partner



**Lagerhaus** Steingaden & Böbing  
Der sympathische Bau- und Heimwerkermarkt



**Haushalt**



**Landwirtschaft**



**Kleintierfutter**



**Garten**



**Handwerker**



**Baumaterialien**



### Öffnungszeiten Böbing

Raiffeisenstraße 3, Tel.: 08867/8445  
boebing@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Di, Do, Fr 07.30 - 15.30 Uhr  
Mi 07.30 - 12.30 Uhr  
Sa 08.00 - 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Steingaden

Auerbergstraße 4, Tel.: 08862/932879-0  
steingaden@raiffeisenlagerhaus.de

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 16.00 Uhr  
Mi, Sa 08.00 - 12.00 Uhr

Raiffeisenbank  
Steingaden eG

